

Nachruf

1) Oberschulrätin Marianne Kügerl, Volksschuldirektorin i.R., Gemeinderätin a.D.

Bgm. Mag. **Nagl**: Am, Montag, den 11. Juli heurigen Jahres ist die Bürgerin der Stadt Graz, Frau Oberschulrätin Marianne Kügerl, Volksschuldirektorin i.R. und Gemeinderätin a.D., verstorben.

Marianne Kügerl wurde am 27.11.1920 in Rohrbach an der Lafnitz geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Klagenfurt kam sie nach Graz, um das Realgymnasium sowie die Handelsakademie mit Matura abzuschließen. Anschließend absolvierte sie den Abiturientenkurs an der damaligen Lehrerbildungsanstalt und beendete auch diesen mit der Reifeprüfung.

Im Jahre 1946 begann Marianne Kügerl an der Volksschule St. Peter ihre Lehrtätigkeit. Nach 20-jähriger Dienstzeit erfolgte 1969 ihre Ernennung zur Volksschuldirektorin. Während ihrer Amtszeit übersiedelte die Volksschule St. Peter in das damals neuerbaute Schulzentrum in der Brucknerstraße. 1980 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Schon von Jugend an galt ihr Interesse neben ihrer schulischen Tätigkeit auch dem öffentlichen Leben. Viele Jahre hindurch leistete sie im Bezirksschulrat sowohl als Eltern- als auch als LehrerInnenvertreterin wertvolle Mitarbeit. Über 25 Jahre wirkte sie selbstlos und tatkräftig im Rahmen des Jugendrotkreuzes. Von 1968 bis 1978 gehörte sie dem Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz an und war in dieser Zeit ein wertvolles Mitglied für verschiedene gemeinderätliche Ausschüsse.

In Würdigung ihrer Verdienste wurde Marianne Kügerl mit EntschlieÙung des Bundespräsidenten im Jahre 1977 der Titel "Oberschulrat" verliehen.

Die Ernennung zur Bürgerin der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. November 1982.

Die Stadt Graz wird der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.